



# Hubgeräte für mehr Ergonomie

Chronische Erkrankungen lassen sich durch Prävention am Arbeitsplatz verhindern. Elektrische und pneumatische Hubgeräte entlasten die Mitarbeiter und reduzieren Zugriffszeiten. Ein zentraler Bestandteil der elektrischen Hubgeräte sind Kugelgewindetriebe.

◀ Elektrisches Bloksma-Hubgerät mit Hiwin-Kugelgewindetrieb

➤ Mit den Hubgeräten gelangen Behälter an Bearbeitungsstationen per Knopfdruck in die richtige, rückschonende Höhe. Die kompakten, modularen Geräte sind in verschiedenen Ausführungen (z.B. stationär bzw. mobil oder teilmobil, mit Seiten- oder Frontbeladung) sowie mit einer Vielzahl von Ausstattungsoptionen erhältlich. Verfügbar sind u.a. spezielle Lastaufnahmen, etwa zum Kippen und Entleeren von Schüttgut.

## — Bloksma-Engineering

Bloksma wurde 1949 von Hendrik Marinus Bloksma zur Herstellung und Reparatur von Wasserkühlern für Automobile gegründet. Seit 1978 entwickelt und produziert die Firma Produkte zur Materialflussoptimierung: Der Sohn des Gründers, Herman A. Bloksma, erfand die ersten Behälter-Kippperäte und patentierte diese. Heute hat sich Bloksma als Spezialist für Materialflusstechnik etabliert. Zum Serviceprogramm gehören eine branchenübergreifende Beratung rund um Materialfluss, Werkstückträger und Stückguthandling sowie die maßgeschneiderte Optimierung bestehender Anlagen und Produktionsprozesse, die Kunden dabei hilft, versteckte Produktionsnebenkosten zu senken. Das Unternehmen wird heute in dritter Generation von Dirk Bloksma geleitet. ▶ [www.bloksma.de](http://www.bloksma.de)

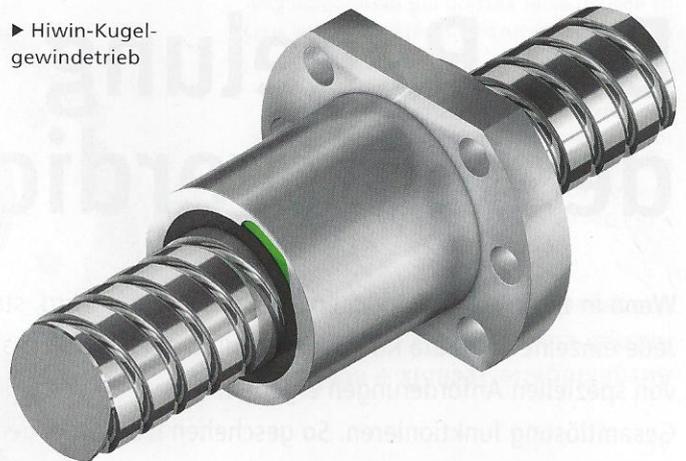
**Rücken- und budgetschonende Lösungen** Des Weiteren stehen auf die Anwendung abgestimmte Sicherheitseinrichtungen zur Verfügung, ebenso Hubgeräte mit angeschlossener Röllchenbahn oder mit automatischer Zu- und Abfuhr beladener Bodenroller. Die Höhenverstellung wird über Drucktaster am Gerät, ein abnehmbares Bedienfeld, eine Fußschaltung oder automatisch durch eine sensorische Höhererkennung ausgelöst. Der Hub wird bei den elektrischen Ausführungen mittels eines Getriebemotors und eines Kugelgewindetriebs erzeugt – an der Mutter ist die Hebeeinrichtung angebracht. Die Hubgeräte werden in vielen verschiedenen Fertigungsbereichen eingesetzt, z.B. im Automobilbau und in der spanenden Fertigung. Zusammen mit anderen Bloksma-Produkten wie etwa Werkstückträgern, Bodenrollern und Taxiwagen lassen sie sich zu kompletten Materialflusslösungen für die Fertigung kombinieren. „Wir ermöglichen es Kunden, die letzte Hürde bei der Automatisierung ihrer Fertigung zu nehmen“, erklärt der Geschäftsführer Dirk Bloksma. „Die innerbetriebliche Logistik organisieren wir auf Wunsch anhand des Kanban-Prinzips – so lassen sich durch reduzierte Lagerbestände und kürzere Durchlaufzeiten erhebliche Einsparungen erreichen.“

**Ruhiger, zuverlässiger Transport** In den elektrischen Bloksma-Hubgeräten kommen gerollte Hiwin-Kugelgewindetriebe zum Ein-

satz – mit ihnen realisierte Vorschubsysteme haben eine minimale Reibung und einen ruhigeren Lauf gegenüber herkömmlichen Gewindetrieben. Die Konstruktion der Kugelrückführung als interne Gesamtumlenkung sorgt für hohe Tragfähigkeit bei geringer Länge und kleinem Durchmesser der Kugelgewindemuttern. Diese Ausführung ist zudem 5 bis 7 dB leiser als die Standardumlenkung. Die Steigung wurde so gewählt, dass auch bei Stromausfall das unkontrollierte Absinken der Last durch die Selbsthemmung des Antriebsstrangs verhindert wird. Hiwin verwendet bei der Herstellung der gerollten Kugelgewindetribe, die vielseitig in verschiedensten industriellen Anwendungen eingesetzt werden können, die neuesten Rollverfahrenstechnologien. Gerollte Kugelgewindespindeln sind durch entsprechende Lagerhaltung mit Durchmessern von 8 bis 63 mm und Steigungen von 2 bis 40 mm kurzfristig lieferbar. Sie können wahlweise mit oder ohne Endenbearbeitung bezogen werden. Komplette Lagereinheiten in Verbindung mit standardisierten Spindelenden ermöglichen die Lieferung von Kugelgewindetrieben aus einer Hand. Hiwin produziert Kugelgewindetribe zudem auch als geschliffene oder gewirbelte Ausführungen und deckt damit die Anforderungen aller Industriebranchen ab.

**Fazit** Mit Hiwin arbeitet Bloksma seit Anfang 2013 zusammen. „Bei der Suche nach Kugelgewindetrieben für unsere elektrischen Hubgeräte waren uns die Faktoren Zuverlässigkeit und Lieferfä-

► Hiwin-Kugelgewindetrieb



higkeit sehr wichtig, schließlich sollen unsere Produkte möglichst wartungsarm sein. Zudem müssen wir selbst oft kurzfristig Geräte zur Verfügung stellen“, so Dirk Bloksma. „In dieser Hinsicht konnte uns Hiwin voll und ganz überzeugen – und das bei einem guten Preis-/Leistungs-Verhältnis. Zudem werden wir von Hiwin-Technikern stets umfassend beraten und unterstützt, wenn wir neue Lösungen umsetzen wollen.“

► [www.hiwin.de](http://www.hiwin.de)



**16-E04**